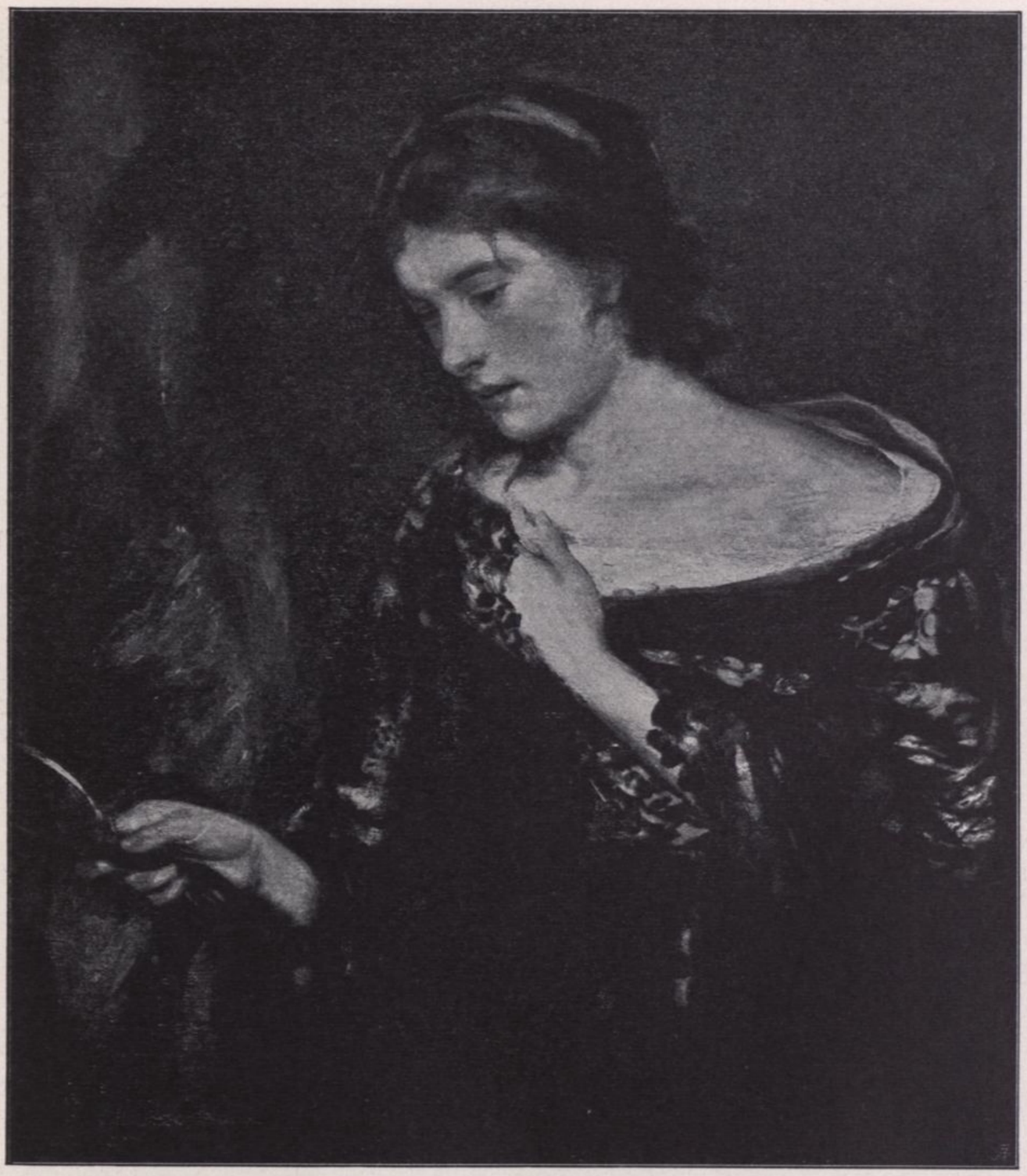

A. Roche, Porträtstudie

geeilt, die Sache schnell zu beendigen. Was für Fehler aber auch immer in der Ausführung zu finden sein mögen, so mangelt es seinen Bildern doch nie an dem Interesse der Lebendigkeit, von welcher seine Zeichnung beseelt ist.

Zu den reizendsten seiner Kinderporträts gehört das seiner Tochter im Firmungscostüme mit einem weissen Rosenkranz auf dem Haupte. Die kleine Gestalt von bewundernswerter Anmuth und harmonischer Linienführung tritt aus der Leinwand gegen den Beschauer zu. Der Eindruck der Bewegung ist ganz vortrefflich. Ein anderes sehr gefälliges Kinderporträt ist auch das des Fräuleins Hertha von G..., in welchem Lavery wieder den halb zögernden, halb zufriedenen Ausdruck des Kindes glücklich getroffen hat. Dieses Bild ist in den weissen, grauen und braunen Tönen gehalten, für welche der Künstler eine besondere Vorliebe zeigt, doch liefert die Blume in der Hand des Kindes eine glänzende Note. Laverys Farbenplan ist in den strengen Grenzen kalter Töne gehalten. Schwarz, Weiss, Grau, Braun und